CORONAZEIT IN DER TGEA NUE IN TOMILS

Sie alle wissen, welchen Einschränkungen und Massnahmen zurzeit Seniorenzentren, so auch unsere Tgea Nue, unterworfen sind: Shutdown, Social Distancing etc.

Was Sie sich aber nicht vorstellen können, ist, wie unsere zusätzliche Betreuung aussieht: Jeden Morgen steht für jeden einzelnen Bewohner eine Überraschung bereit, die uns durch den Tag, die Woche, das Leben begleiten soll. Dabei werden alle Sinne angesprochen und meist mit einem aufbauenden Text unterstützt. Beispiele sind: Eine Anleitung zur Achtsamkeit und zum Atmen; selbst gebackene Guetzli; vorbereitete Mandalas zum Ausmalen und um die Mitbewohnerinnen zu erfreuen; Konfitüre vom Hof Ortenstein; ein wunderschöner Tannzapfen für Hand- und Fussmassage; ein Blumenstöckli vom Glashüsli; Lavendelöl mit Duftstäbchen und vieles mehr.

Wir danken Sabina und Erwin Pelican sowie ihren Helferinnen und Helfern von Herzen und denken betend an alle, die nun schwierige und schwerste Entbehrungen leisten.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Tgea Nue in Tomils, Elsi Gamboni